

Gemeinde Möser  
Gemeinderatssitzung

**P r o t o k o l l**  
**des Gemeinderates vom 09.04.2019**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr

**Anwesend:**

**Bürgermeister**

Herr Bernd Köppen

**Mitglieder**

Herr Dr. Maik Barthel  
Herr Peter Bergmann  
Herr Herbert Bruchmüller  
Herr Ingolf Fehse  
Herr Peter Hammer  
Herr Dr. Michael Krause  
Herr Günter Lauenroth  
Herr Hermann Lünsmann  
Herr Maik Mory  
Herr Gerhard Ritz  
Frau Sabine Roszczka  
Frau Eva-Maria Schenk  
Frau Claudia Schmidt  
Frau Ingeborg Schwenck  
Herr Marko Simon  
Herr Dr. Thomas Trantzschel  
Herr Thomas Voigt  
Herr Frank Winter

**von der Verwaltung**

Herr Uwe Gent  
Frau Christel Krawzoff  
Frau Karin Petzold  
Frau Anja Woizeschke-Schmidt

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Eckhard Brandt  
Herr Michael Bremer

### **Ortsbürgermeister**

Herr Sven Reinald

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Herr Lünsmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 18 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: Presse - Frau Amann, Frau Schwitzer, Herr Luckau  
RBB – Herr Zarschler, Herr Fröhlich  
25 Einwohner

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor, somit wird gemäß Tagesordnung verfahren.

Ja-Stimmen: 19

<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Herr Stein fragt, wann sich die Kandidaten für die Kommunalwahl vorstellen.  
Herr Lünsmann erklärt, dass hierfür die einzelnen Parteien zuständig sind.

Frau Gerike bedankte sich für die Bemühungen der Gemeinde bezüglich des Sachverhaltes „Petzold's Wäldchen“. Sie überreicht eine erste Unterschriftenliste zum Erhalt „Petzold's Wäldchen“.

Weiterhin fragt Frau Gerike, ob es zulässig ist, wenn ein Gebiet als Wohngebiet ausgewiesen wurde, dass trotzdem eine Gewerbeansiedlung möglich ist.

Herr Gent erklärt, dass eine Gewerbenutzung in einem allgemeinen Wohngebiet nicht zulässig ist. Für die Genehmigungen und Überwachungen ist das Bauordnungsamt des Landkreises Jerichower Land zuständig.

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2019/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils vom 23.10.2018 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Das Protokoll wurde wie vorgelegt bestätigt.

**Ja-Stimmen: 17 Stimmenenthaltungen: 2**

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen des Bürgermeisters</b>
--------------	---

BM Köppen weist daraufhin, dass die Spendeneingänge 2018 elektronisch eingespielt wurden und bedankte sich bei allen Spendern.

Spendenaktion „Blumenampeln“

In den Durchgangsstraßen der Ortschaften Möser und Lostau sollen wieder die Blumenampeln an die Straßenbeleuchtungsmasten installiert werden.

BM Köppen ruft zu einer Blumenampel-Patenschaft für dieses Projekt auf. Die Bepflanzung und die Pflege erfolgt über den Bauhof.

Bürgerpreis 2019

Auch in diesem Jahr sollen nun wieder zum Tag des Ehrenamtes engagierte Bewohner der Gemeinde Möser mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet werden.

Im feierlichen Rahmen der Festveranstaltung „Tag des Ehrenamtes“ soll der Preis am 5. November 2019 verliehen werden.

Die Vorschläge können bis zum 31. Juli 2019 in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.

Umlagebescheide Ehle/Ihle Verband

In den nächsten Tagen werden die Umlagebescheide 2018 versendet. Der Beitragssatz ist etwas gesunken. Weiterhin wurde eine Bagatellgrenze eingeführt, so dass Bescheide unter einem Beitrag von 5,00 € nicht versendet werden.

Erteilung Vollmacht

Der Gemeinderat hat dem Haupt- und Finanzausschuss eine Vollmacht für weitere Vergaben im Zuge des Grundschulerweiterungsbau erteilt. Es wurden Vergaben für die IT-Ausstattung Los 1 in Höhe von 20.600,00 €, IT-Ausstattung Los 2 in Höhe von 268.500,00 € und für die

Inneneinrichtung Los 22 in Höhe von 236.800,00 € beschlossen.

Bekanntmachung Landesamt für Geologie

Am 13.05. 19 findet ein Erörterungstermin zur Erweiterung der Haldenkapazität Zielitz statt.  
Einwohnerstatistik: 8.393 Einwohner

Auftragsvergabe Wohngebiet „Grabenbruch“

Es wurde eine Auftragsvergabe „Nebenanlagen“ in Höhe von 88.600,00 € vergeben.

Herr Lünsmann informiert, dass die Kandidaten für den Gemeinderat und die Ortschaftsräte Anfang der 16. KW auf der Internetseite der Gemeinde eingestellt werden.

<b>TOP 6</b>	<b>Aktuelle Informationen der RBB</b>
--------------	---------------------------------------

Herr Zarschler erklärt, dass durch die vielen Informationen der Bürger, einige Diebesbanden auf frischer Tat ertappt werden konnten.

Weiterhin bedanken sich die Regionalbereichsbeamten für die Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde.

<b>TOP 7</b>	<b>2. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Einheitsgemeinde Möser (Hebesatzsatzung) Vorlage: BV/2019/051</b>
--------------	--

BM Köppen erklärt, dass der Haupt- und Finanzausschuss festgelegt hat, dass die Hebesatzung beibehalten werden sollte.

Im Vorfeld hat die Verwaltung einen Vorschlag an die Fraktionen unterbreitet, die Grundsteuer A auf 350 %, Grundsteuer B auf 450 % und die Gewerbesteuer auf 330 % zu erhöhen. BM Köppen bittet, diesem Vorschlag zuzustimmen.

Frau Schmidt weist daraufhin, dass keine Anhörung des OR Hohenwarthe dazu stattfinden konnte, da auf der Tagesordnung noch die Außerkraftsetzung der Satzung gestanden hat. Daraufhin wurde dann im schriftlichen Verfahren die mehrheitliche Zustimmung für die 2. Änderungssatzung durch den OR Hohenwarthe bekundet.

BM Köppen erklärt, dass eine Zuarbeit dazu an den Ortsbürgermeister gesendet wurde.

Vor der Gemeinderatssitzung lag vom Ortsbürgermeister eine schriftliche Stellungnahme zu diesem Sachverhalt vor. Somit wird dies als Anhörung und Beteiligung des Ortschaftsrates gewertet.

Die Abstimmungsergebnisse der anderen Ortschaften wurden zur Sitzung elektronisch eingespielt.

Herr Dr. Barthel bittet darum, dass der erste Absatz der Begründung mit den korrekten Zahlenmaterial versehen wird.

Grundsteuer A von 340 % auf 350 %  
 Grundsteuer B von 400 % auf 450 % und  
 Gewerbesteuer von 320 % auf 330 %

Herr Lauenroth stellt einen Antrag, die ursprüngliche Version der Hebesatzung zu beschließen.

Herr Lünsmann bittet um Abstimmung zum weitergehenden Alternativvorschlag.

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Einheitsgemeinde Möser (Hebesatzsatzung).

**Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 1**

<b>TOP 8</b>	<b>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2019/040</b>
--------------	--

BM Köppen weist daraufhin, dass die vorliegende Haushaltssatzung in allen Ortschaften und Gremien beraten wurde. Im Haushalt konnten die Ortschaftsmittel mit 5,00 €/Einwohner wieder aufgenommen werden. Das Haushaltswerk steht unter den Schwerpunkten Grundschulersatzneubau, Kapazitätserweiterung Kindertagesstätten, Fortführung der Wohngebiete und Umsetzung der Risiko- und Brandschutzanalyse. Weiterhin muss eine Kreditaufnahme erfolgen.

BM Köppen richtet seinen Dank an Finanzabteilung für die Aufstellung des Haushaltsplanes.

Herr Hammer erklärt im Namen der SPD-Fraktion die Zustimmung für den vorliegenden Haushaltsplan.

Herr Lauenroth bittet darum, dass für die zukünftige Haushaltsplanung die Maßnahme Fortsetzung „Renaturierung Alte Elbe“ Ortschaft Lostau berücksichtigt werden sollte.

Herr Winter weist daraufhin, dass auf Grund der angespannten Haushaltslage, bestimmte geplante Projekte mehr hinterfragt werden sollten.

Der Gemeinderat der Gemeinde Möser beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Möser

für das Haushaltsjahr 2019.

**Ja-Stimmen: 19**

<b>TOP 9</b>	<b>Feststellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser mit seinen Ortschaften Hohenwarthe, Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl und Schermen</b> <b>Vorlage: BV/2019/037</b>
--------------	---

Herr Hammer weist daraufhin, dass mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zukünftig den Erhalt des „Grüns“ in der Gemeinde so nicht gewährleistet werden können. Weiterhin hat er in der OT Möser Bedenken, gegen das ausgewiesene „Mischgebiet“ im Bereich der Gartenstraße.

Nach Abwägung der Stellungnahmen (Anlage 1) fasst der Gemeinderat Möser abschließend den Feststellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Möser.

Die Begründung und der Umweltbericht werden gebilligt.

Die Genehmigung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Möser ist gem. § 6 Abs. 1 BauGB bei der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen.

Die Genehmigung ist öffentlich bekannt zu machen.

**Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 1**

<b>TOP 10</b>	<b>3. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Möser vom 24.05.2011</b> <b>Vorlage: BV/2019/036</b>
---------------	--

Herr Bruchmüller hat sich entsprechend des § 33 der KVG LSA von der Beratung und Abstimmung zurückgezogen.

BM Köppen informiert, dass in der Satzung eine neue Grabform „Gärtnerbetreute Grabanlage“ aufgenommen wurde.

Weiterhin berichtet BM Köppen, dass hier von einem Möseraner Bürger Behauptungen zu Vergaben getätigt wurden, die nicht der Wahrheit entsprechen. BM Köppen berichtet weiterhin über ein Klageverfahren, welches von dem Bürger eingereicht wurde.

Das Gericht hat mittlerweile den Antrag abgelehnt.

Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Möser vom 24.05.2011.

**Ja-Stimmen: 18**

<b>TOP 11</b>	<b>2. Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung zur Nutzung einer gemeinsamen Zentralen Vergabestelle im Rahmen von förmlichen Vergabeverfahren Vorlage: BV/2019/050</b>
---------------	--

Herr Bruchmüller nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf beigefügte "2. Änderungsvereinbarung zur Zweckvereinbarung zur Nutzung einer gemeinsamen Zentralen Vergabestelle" rückwirkend zum 01. September 2018 im Wege interkommunaler Zusammenarbeit.

Die BV/2018/064 wurde am 29.05.2018 im nicht öffentlichen Teil bereits gefasst, jedoch sind derartige Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil zu verhandeln.

Die 2. Änderung zur Zweckvereinbarung sowie die 2. Änderung zur Ausführungsvereinbarung zur Nutzung einer gemeinsamen Zentralen Vergabestelle ist nochmals bekanntzumachen, so dass sie zum 01.09.2018 wirksam werden kann.

**Ja-Stimmen: 19**

<b>TOP 12</b>	<b>3. Änderung des Bebauungsplanes "Hinter den Gärten", Ortschaft Lostau Vorlage: BV/2019/033</b>
---------------	---

Der OR Lostau und der Bauausschuss haben der Beschlussvorlage zugestimmt.

BM Köppen zieht die Beschlussvorlage zurück, da die Beschlussvorlage online nicht geöffnet werden konnte.

<b>TOP 13</b>	<b>Auslegung des Bebauungsplanes "An der Elbe", Ortschaft Hohenwarthe (gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) Vorlage: BV/2019/026</b>
---------------	---

Der OR Hohenwarthe und der Bauausschuss stimmen dem B-Plan zu.

Der Gemeinderat Möser beschließt die Auslegung des Bebauungsplanes „An der Elbe“.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind öffentlich auszulegen.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden zur Abgabe ihrer Stellungnahmen aufgefordert.

**Ja-Stimmen: 19**

<b>TOP 14</b>	<b>Auslegung der Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Riebebergsbreite", Ortschaft Möser (gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) Vorlage: BV/2019/027</b>
---------------	--

Der OR Möser und der Bauausschuss haben der Auslegung zugestimmt.

Herr Hammer fragt, ob für den Grundstückseigentümer ein Wertverlust auf Grund der Teilaufhebung entsteht, da es sich ja dann um Gartenland handelt.

Herr Gent weist daraufhin, dass im Baugesetzbuch geregelt ist, dass dort eine Wertminderung entstehen kann. Die Frist ist in diesem Fall abgelaufen, so dass kein Entschädigungsanspruch geltend gemacht werden kann.

Der Gemeinderat Möser beschließt die Auslegung der Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Riebebergsbreite“.

Der Bebauungsplan, die Begründung und der Umweltbericht sind öffentlich auszulegen.

Die am Verfahren beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Belange werden zur Abgabe ihrer Stellungnahmen aufgefordert.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

**Ja-Stimmen: 19**

<b>TOP 15</b>	<b>Aufstellung des Bebauungsplanes "An der Eiche II", Ortschaft Möser Vorlage: BV/2019/028</b>
---------------	--

Der OR Möser und der Bauausschuss haben der Aufstellung zugestimmt.

Herr Hammer weist daraufhin, dass der OR Möser die Aufstellung unter der Maßgabe zugestimmt hat, dass für die Erschließung des ausgewiesenen Gebietes über das schon ausgebaute Wegenetz an den Torfwiesen erfolgen soll.

Der Gemeinderat Möser beschließt für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

**Ja-Stimmen: 19**

<b>TOP 16</b>	<b>Austritt aus dem Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V. Vorlage: BV/2019/030</b>
---------------	---

BM informiert, dass im Laufe der langjährigen Mitgliedschaft keine effektiven Ergebnisse erkennbar und auch zukünftig nicht zu erwarten sind.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 1.730,90 €. Diese Mittel können zukünftig zielorientierter für die Tourismusförderung in der Gemeinde Möser eingesetzt werden.

Herr Hammer äußert Bedenken zum Austritt aus dem Verband.

Herr Ritz fragt, weshalb die Gemeinde überhaupt jahrelang Mitglied war.

Herr Lünsmann erklärt, dass man hier die Erkenntnis erlangt hat, dass eine Mitgliedschaft nicht notwendig ist.

Der Gemeinderat beschließt den Austritt aus dem Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V.

**Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 3**

<b>TOP 17</b>	<b>Touristisches Leit- und Beschilderungskonzept der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2019/038</b>
---------------	--

BM Köppen erklärt, dass mit der Umsetzung des Touristischen Leit- und Beschilderungskonzeptes weitere Impulse für die touristische Entwicklung gesetzt werden.

Die Umsetzung des Konzeptes soll in zwei Jahresabschnitten über eine entsprechende

Leader-Förderung erfolgen.

Herr Winter merkt an, dass hier eine vernünftige elektronische Einspielung des Konzeptes hätte erfolgen müssen.

Herr Bergmann kritisiert, dass das Planungsbüro zu dem Tagesordnungspunkt nicht anwesend ist.

Der Gemeinderat nimmt das Touristische Leit- und Beschilderungskonzept der Gemeinde Möser zur Kenntnis und bestätigt dieses als Handlungsrichtlinie für die zukünftige Beschilderung in der Gemeinde Möser.

**Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 1**

<b>TOP 18</b>	<b>Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen</b>
---------------	--

Da keine Informationen vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt gleich wieder geschlossen.

<b>TOP 19</b>	<b>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates</b>
---------------	---

BM Köppen berichtet, dass das Landesamt für Hochwasserschutz mehrfach angemahnt wurde. In den nächsten 2 Wochen findet ein Erörterungstermin im Landesamt statt. Hier sollen die aktuellen Planungen unterbreitet werden. Ziel der Gemeinde ist, dass in der OT Lostau eine öffentliche Infoveranstaltung zu diesem Thema stattfinden soll.

Weiterhin weist Herr Lauenroth auf die Situation „Geruchsbelästigung“ in der OT Lostau hin, die nach Kenntnis aus Rothensee kommt. Hier sollte die Gemeinde sich Gedanken machen, wie mit der Situation umgegangen werden kann.

Herr Mory weist daraufhin, dass auch auf der Autobahn A2 über mehrere Tage starker Geruch aus Richtung Rothensee zu verspüren war. Hier sollte die Gemeinde an die Stadt Magdeburg herantreten.

Herr Winter bittet die Verwaltung, ein entsprechendes Schreiben bezüglich der Geruchsbelästigung an das Landesverwaltungsamt Halle aufzusetzen.

Herr Lauenroth informiert, dass die Mieter der Heidestraße 18/20 OT Lostau aus den Mehrfamilienhäusern ausziehen müssen. Es handelt sich um ein privates Grundstück, auf dem zu DDR-Zeiten Wohnungen errichtet wurden. Derzeitig wohnen dort sozialschwache Bürger. Die Verwaltung wird hier um Hilfestellung gebeten.

Herr Bergmann regt an, dass auf dem Friedhof im OT Hohenwarthe eine weitere Bepflanzung an der Friedhofsmauer erfolgen sollte. Weiterhin sollte der Container an der Friedhofskapelle optisch durch eine grünen Hecke abgetrennt werden.

Herr Simon sprach seinen Dank an alle Gemeinderäte und Fraktionsvorsitzenden für die Zuarbeiten zum Sachverhalt „Hebesatzung“ aus.

<b>TOP 20</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
---------------	---

Herr Lünsmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Hermann Lünsmann  
Vorsitzender des Gemeinderates

Michaela Borth  
Protokollantin

Möser, den 17.06.2019